Gemeinde Reißeck

A-9815 Kolbnitz, Unterkolbnitz 50

Tel. 04783/2050 Fax: 04783/2060 reisseck@ktn.gde.at www.reisseck.at

Textliche Erläuterungen zur Voranschlagsverordnung 2024

Textliche Erläuterungen

gemäß § 9 Abs. 3 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 78/2023 vom 17.11.2023, zum Voranschlag 2024

1. Wesentliche Ziele und Strategien:

Der Voranschlag 2024 wurde nach den Grundsätzen der VRV 2015 sowie den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit erstellt. Die Rahmenbedingungen gemäß aufsichtsbehördlicher Mitteilung zum Voranschlag wurden eingehalten.

Die Sicherstellung und Erhaltung der bestehenden Infrastruktur sowie die Durchführung notwendiger investiven Maßnahmen sind der Gemeinde trotz der allgemeinen Teuerungen ein wichtiges Anliegen.

Im Jahr 2024 sollten doch einige anstehende Investitionen, die sich teilweise bereits in der Planungsphase befinden, umgesetzt werden.

Eine Veranschlagung kann jedoch erst nach Vorliegen von genauen Kostenschätzungen, Förderungszusicherungen und genehmigten Finanzierungspänen in einem Nachtragsvoranschlag erfolgen.

Darunter fallen u.a. folgende Maßnahmen: Sanierung Teuchlstraße BA 05 / Erneuerung Schmiedbrücke / „Kita Reißeck" Umbau Kindergarten und Volksschule

Demgegenüber stehen die Entschädigungszahlungen der AHP lt. Vereinbarungen in Gesamthöhe von netto € 331.700, die noch nicht in veranschlagt worden sind und für die geplanten investiven Maßnahmen herangezogen werden sollen.

Die bereits im GR behandelten Projekte „GWVA Reißeck" – Sanierung HB Preisdorf und sonstige Maßnahmen 2023 sowie „Sanierung Danielsbergstraße" wurden von der Aufsicht genehmigt und sind ausfinanziert. Das bedeutet, dass einerseits für die GWVA ein Darlehen aufgenommen wurde und andererseits für die Danielsbergstraße eine Förderzusage vorliegt sowie die Mittel in Form von BZ iR für die vorgesehene Laufzeit lt. genehmigten Finanzierungsplan gebunden wurden.

2. Beschreibung des Standes und der Entwicklung des Haushaltes:

Neben dem jährlichen Anstieg der gesetzlichen Transferzahlungen wie Sozialhilfe, Gesundheit, Abgangsdeckung der Krankenanstalten und etlichen weiteren Umlagen hat die Teuerung erneut Auswirkungen auf das Budget (**Mehrbelastung Gesamtumlagen € 284.000** das entspricht ein **Plus von 17,76%**). **Die Ertragsanteile sind hingegen gegenüber den prognostizierten Einnahmen des Jahres 2024 um ca. 1,1% leicht gesunken** (VA 2024 € 2.173.100 gegenüber VA 2023 € 2.196.600 – dies entspricht einer **Differenz von € 23.500**)

Umlagen Reißeck VA 2024 gegenüber VA 2023			2024	2023	Differenz	+/- in %
Beitrag an den Ktn. Bildungsbaufonds (K-BBFG)	Abteilung 3	2100/7541	37.340,41	37.942,68	-602,27	-1,59
Beitrag an die Ktn. Verwaltungsakademie (K-VWAG)	Abteilung 3	0910/7542	1.340,00	1.340,00	0,00	0,00
Beitrag pädagogische Beratungszentren (K-SchG)	Abteilung 6	2100/7513	210,8	356,83	-146,03	-40,92
Beitrag zum Betriebsabgang der Krankenanstalten (K-KAO)	Abteilung 5	5600/75112	429.520,85	362.903,87	66.616,98	18,36
GSZ - Bürgermeister-Kostenersatz (K-BG)	Abteilung 3	0000/7524	20.800,00	19.040,00	1.760,00	9,24
GSZ - Jährliche Beiträge (K-GBG)	Abteilung 3	0800/7525	278.530,00	214.700,00	63.830,00	29,73
GSZ - Kostenersatz für CNC-Behördennetzwerk	Abteilung 3	0160/7543	1.944,00	2.042,00	-98,00	-4,80
GSZ - Kostenersatz für die Aufgabenbesorgung (K-GMG)	Abteilung 3	0120/7543	2.320,14	2.158,34	161,80	7,50
Umlage Sozialhilfeverband	Abteilung 4	4110/7523	27.300,00	46.948,00	-19.648,00	-41,85
Heizkostenzuschuss	Abteilung 4	4110/7516	6.800,00	6.500,00	300,00	4,62
Kopfquote Abteilung 4	Abteilung 4	4110/7516	470.714,36	373.198,24	97.516,12	26,13
Kopfquote Abteilung 5	Abteilung 5	4110/7516	409.952,14	368.994,25	40.957,89	11,10
Kostenanteil für Schulassistenz und Inklusion (K-KJHG, K-CHG)	Abteilung 6	4110/7516	6.365,34	5.235,64	1.129,70	21,58
Kostenbeitrag der Gemeinden nach dem Verkehrsverbund KärnG	Abteilung 7	6900/7545	36.300,00	32.160,00	4.140,00	12,87
Kostenbeitrag für die (Kinder-) Tagesbetreuung (K-KBBG)	Abteilung 6	2490/7519	89.997,78	66.868,76	23.129,02	34,59
Kostenbeitrag Schulsozialarbeit (K-KJHG)	Abteilung 6	2100/7516	2.762,30	2.762,30	0,00	0,00
Rettungsbeitrag (K-RFG)	Abteilung 3	5300/75114	29.322,70	25.253,78	4.068,92	16,11
Schulerhaltungsbeitrag für Berufsschulen (K-SchG)	Abteilung 6	2200/7515	30.922,37	30.122,97	799,40	2,65
Gesamtbetrag Umlagen VA 2024 gegenüber VA 2023 inklusive Differenzbetrag			1.882.443,19	1.598.527,66	283.915,53	17,76

Die operative Gebarung enthält neben den vertraglichen Verpflichtungen lediglich jene Ermessensausgaben, deren Grundlage auf Beschlüssen der Gemeindegremien basieren. Die Stromkosten orientieren sich aufgrund einer Fixpreisvereinbarung, welche für 2 Jahre mit dem Energieversorger abgeschlossen wurde, auf dem VA 2023 Niveau.

Für den **Personalaufwand wurde eine Erhöhung von 9,7 % berücksichtigt**, jedoch konnten diese aufgrund von Pensionierungen im Frühjahr 2023 insgesamt gesenkt werden. Die **Mehrbelastung** rein aus der Erhöhung der restlichen Beschäftigten bedeutet dennoch einen Betrag von ca. **€ 91.300**. Der übrige Sachaufwand ist auf Basis der Auszahlungen des Jahres 2023 (indexbasierte Verträge wurden inklusive der Steigerungen berücksichtigt) veranschlagt worden.

Zusammenfassend bedeutet dies für das Budget 2024, dass alleine aus den Positionen reduzierte Ertragsanteile, erhöhte Umlagen und steigende Personalkosten ein Delta von ca. € 398.800 verursachen wird.

Die Sanierung der Teuchlstraße BA 04 (genehmigter Finanzierungsplan vom 30.04.2019 in Höhe von € 180.000) wird im Frühjahr 2024 durchgeführt und lt. Abt.10 - ländliches Wegenetz können die Kosten gehalten werden. Ein Vertrag zur Preissicherung wurde – wie im GR vom 9.11.2023 berichtet – außerdem mit dem Asphaltierungsunternehmen vereinbart.

Mehrjährige Vorhaben:
Der Finanzierungsplan für die Danielsbergstraße ist aus heutiger Sicht aufrecht und das Projekt startet etwas verzögert im Jahr 2024.
Da das Projekt AAZ bis dato in keinem Gremium als Tagesordnungspunkt behandelt wurde und Folge dessen kein neuer Beschluss bezüglich weitere Vorgangsweise vorliegt, ist sowohl der GR-Beschluss als auch der genehmigte Finanzierungsplan gültig und dies spiegelt sich dementsprechend im Werk wider. Lediglich die BZ iR für die Rückzahlung des inneren Darlehens – welches bis dato nicht aufgenommen wurde - ist nach Absprache mit der Revision Abt 3 des Landes Kärnten herausgenommen worden und auf den Ansatz 940000/SK 2.861100 umgeschichtet worden.

Folgende Bedarfszuweisungsmittel sind im Voranschlag enthalten:

Bedarfszuweisungsmittel 2024			Bedarfszuweisungsmittel aus VJ:		
SK	Betrag	**Verwendungszweck**	SK	Betrag	**Verwendungszweck**
Leasing					
861100	**23.500**	Leasing Weidemann			
861100	**5.100**	Leasing Mitsubishi			
Regionalfondsdarlehen					
861100	**15.000**	RZ Regionalfondsdarl.			
AAZ					
861100	**64.000**	Darl. AAZ	861100	**305.000**	AAZ
			3011(2)00	**400.000**	AAZ BZ aR
Daniesbergstrasse					
86110	**102.000**	Danielsbergstraße	861100	**18.000**	Danielsbergstraße
KITA Reißeck					
3011(2)00	**200.000**	KITA Reißeck BZ aR	3011(2)00	**150.000**	KITA Reißeck BZ aR
Sanierung Teuchlstraße BA 04					
			861100	**81.000**	Teuchl BA 04
BZ iR für die operative Gebahrung					
861100	**449.400,00**	BZ iR oper. Gebahrung	861100	**1. NTVA 24**	BZ iR oper. Gebahrung
BZ iR gesamt	659.000		BZ iR gesamt	404.000	
BZ aR gesamt	200.000		BZ aR gesamt	550.000	

Die Sachkonten (SK) 861100 betreffen die operative Gebarung, die SK 301100 und 301200 die investive Gebarung (Passivierung der BZ aR)

Die Bedarfszuweisungen innerhalb des Rahmens betragen lt. Mitteilung des Gemeindereferenten LR Ing. Fellner für die Jahre 2024, 2025, 2026 jeweils € 659.000. Davon sind in diesem Voranschlag € 209.800 gebunden und die restlichen € 449.400 wurden für die operative Gebarung eingesetzt. Da BZ iR aus dem laufenden Jahr noch nicht vollständig gebunden/verbraucht worden sind und diese im Zuge des RA 2023 umzubuchen sind, werden die verbleibenden BZ iR aus dem Jahr 2023 ebenfalls in das Jahr 2024 auf den Ansatz 94000 SK 861100 mittels eines NTVA veranschlagt.

3. Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

3.1. Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:[1] € -280.600 € 900

Ebene	Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppe (1.Ebene)	VA 2024	VA 2023	RA 2022
1	211	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.596.900,00	4.705.400,00	4.508.560,56
1	212	Erträge aus Transfers	1.822.000,00	1.928.900,00	1.927.031,68
1	213	Finanzerträge	78.000,00	38.000,00	227,34
SU	**21**	**Summe Erträge**	**6.496.900,00**	**6.672.300,00**	**6.435.819,58**
1	221	Personalaufwand	1.005.400,00	1.042.200,00	953.636,97
1	222	Sachaufwand	3.020.300,00	3.077.000,00	2.786.943,02
1	223	Transferaufwand	2.600.600,00	2.413.000,00	2.167.100,44
1	224	Finanzaufwand	151.200,00	139.200,00	69.778,71
SU	**22**	**Summe Aufwendungen**	**6.777.500,00**	**6.671.400,00**	**5.977.459,14**
SA0	**SA0**	**Saldo (0) Nettoergebnis (21-22)**	**-280.600,00**	**900,00**	**458.360,44**
1	230	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
1	240	Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
SA01	**SA01**	**Saldo (01) Haushaltsrücklagen (230-240)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
SA00	**SA00**	**Saldo (00) Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen (SA0+SA01)**	**-280.600,00**	**900,00**	**458.360,44**

3.2. Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Geldfluss aus der operativen Gebarung:[2] € -700 € 247.100

Ebene	Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppe (1.Ebene)	VA 2024	VA 2023	RA 2022
1	311	Einzahlungen aus operativer Verwaltungstätigkeit	4.593.400,00	4.672.300,00	4.494.659,81
1	312	Einzahlungen aus Transfers	934.400,00	1.069.600,00	1.140.095,30
1	313	Einzahlungen aus Finanzerträgen	78.000,00	38.000,00	227,34
SU	**31**	**Summe Einzahlungen operative Gebarung**	**5.605.800,00**	**5.779.900,00**	**5.634.982,45**
1	321	Auszahlungen aus Personalaufwand	1.001.300,00	1.034.300,00	913.484,78
1	322	Auszahlungen aus Sachaufwand	1.853.400,00	1.946.300,00	1.664.985,96
1	323	Auszahlungen aus Transfers	2.600.600,00	2.413.000,00	2.176.457,12
1	324	Auszahlungen aus Finanzaufwand	151.200,00	139.200,00	69.778,71
SU	**32**	**Summe Auszahlungen operative Gebarung**	**5.606.500,00**	**5.532.800,00**	**4.824.706,57**
SA1	**SA1**	**Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung (31-32)**	**-700,00**	**247.100,00**	**810.275,88**

[1] Entspricht dem SALDO 00 gemäß VRV 2015.
[2] Entspricht dem SALDO 1 gemäß VRV 2015.

3.3. Analyse des Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlages:

Nachfolgende Saldenberechnung stellt die hoheitliche verfügbare Eigen-Finanzierungskraft dar. Dazu werden die Salden der Gebührenhaushalte und herausgerechnet. In Abzug gebracht werden auch BZ iR für und Darlehenstilgungen außerhalb des Gebührenhaushaltes sowie die Investitionskonten.

	Ergebnis- u. Finanzierungshaushalt Gesamt - interne Vergütungen enthalten:		EVA (Anlage 1a)	FVA (Anlage 1b)
Anlage 1a - Ergebnishaushalt / Anlage 1b - Finanzierungshaushalt - Gesamt:				
operative Gebarung	MVAG-Ebene:	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. u. 2. Ebene):	VA-Betrag	VA-Betrag
	SU	Summe Erträge/Einzahlungen	6.496.900	5.605.800
	SU	Summe Aufwendungen/Auszahlungen	6.777.500	5.606.500
	SA0/ SA1	Nettoergebnis / Geldfluss operative Gebarung	-280.600	-700
	1	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0	
	1	Zuweisung an Haushaltsrücklagen	0	
	SU	Summe Haushaltsrücklagen (+/-)	0	
	SA00	Nettoerg. nach Zuw. u. Entn. von Haushaltsrückl. (SA0+/-Haushaltsrückl.)	-280.600	
investive Gebarung	MVAG-Ebene:	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. u. 2. Ebene):	VA-Betrag	VA-Betrag
	SU	Summe Einzahlungen investive Gebarung		249.500
	SU	Summe Auszahlungen investive Gebarung		1.122.100
	SA2	Saldo Geldfluss aus der investiven Gebarung		-872.600
	SA3	Nettofinanzierungssaldo (SA1 + SA2)		-873.300
Finanzierungs-tätigkeit	MVAG-Ebene:	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. u. 2. Ebene):	VA-Betrag	VA-Betrag
	SU	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		19.300
	SU	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		358.900
	SA4	Saldo Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		-339.600
	SA5	Saldo Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (SA3 + SA4)		-1.212.900

Saldenberechnungen EHH / FHH und disponible hoheitliche Liquidität

	ERGEBNISHAUSHALT		FINANZIERUNGSHAUSHALT	
	Saldo 0	Saldo 00	Saldo 1*	Saldo 5
Gesamthaushalt:	-280.600	-280.600	-700	-1.212.900
abzüglich:				
850 Wasserversorgung	12.700	12.700	76.200	-36.000
851 Abwasserbeseitigung	110.400	110.400	122.400	61.800
852 Abfallentsorgung	8.200	8.200	8.800	8.800
853 Wohn-/Geschäftsgebäude	4.600	4.600	5.500	5.500
859* sonst. Betr. marktb. Tätigk.	0	0	0	0
Zwischensummen	-416.500	-416.500	-213.600	-1.253.000
abzüglich:				
BZ i.R., welche in vom GR beschlossenen Fin-Plänen gebunden wurden (ab 2024 keine Passivierung - Konto 3011 - mehr von BZ i.R.)			120.000	
Operative Einzahlungen, die an Dritte als Investitionszuschuss / Kapitaltransferauszahlung (in SA 2 FHH) weitergeleitet werden (z.B. an Kommunalgesellschaften, Kirchen, private Haushalte u. Unternehmungen (MVAG 34*; Kontengruppen 770-778* + Konto 786))			0	
Operative Bedeckungsmittel (z.B. BZ i.R.), die für die Tilgung von Darlehen der hoheitlichen Gebarung (ohne Betriebe) vorgesehen sind (z.B. Bankdarlehen, Landesdarlehen wie RegF oder ÜK oder Finanzierungsleasing, sofern hierfür vorgesehene Bedeckungsmittel nicht passivierungsfähig)			79.000	
Operative Bedeckungsmittel (z.B. BZ i.R.), die für die Tilgung von Inneren Darlehen der hoheitl. Gebarung (ohne Betriebe) vorgesehen sind (sofern hierfür vorgesehene Bedeckungsmittel nicht passivierungsfähig)			0	
zuzüglich:				
Erlöse aus der Veräußerung von Vermögenswerten in der hoheitlichen Gebarung, die nicht zur Bedeckung von Investitionen vorgesehen sind (insbesondere Konten 800 bis 805)			0	
nicht betriebliche ZMR-Entnahmen (Konten 294 und 295) (ausschl. hoheitliche Entnahmen - zur Bedeckung der operativen hoheitlichen Gebarung, Bedeckung von Kat-Schäden (Instandhaltung) oder zum Haushaltsausgleich; jedoch nicht zur Bedeckung von Investitionen)			0	
Ergebnis des Finanzierungsvoranschlags in der operativen hoheitlichen Gebarung (= disponible hoheitliche Finanzspitze / bereinigter SA1 FHH)			-412.600	

Der SA1 (FHH) Geldfluss aus der operativen Gebarung vermindert sich mit dieser Berechnung von € -700 auf eine Eigenfinanzierungskraft in Höhe von € -412.600)
Das Nettoergebnis SA0 Ergebnishaushalt verändert sich mit dieser Saldenberechnung von € -280.600 auf € -416.500.

Der sowohl im Gesamthaushalt ausgewiesene SA0-Ergebnishaushalt als auch der SA1-Finanzierungshaushalt ist negativ, da den reduzierten Ertragsanteilen erheblich höhere Umlagen sowie deutlich gestiegene Personalkosten gegenüberstehen (vergleiche Punkt 2).

Die angehobenen internen Leistungsverrechnungen im Wirtschaftshof per Juli 2023 zeigen Wirkung, im Gegenstück schlagt sich die Mehrbelastung auf sämtliche Bereiche des Haushalts nieder.

Die Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit sind zum Teil positiv veranschlagt. Eine Gebührenanpassung bei der WVA ist aufgrund der Zinssteigerungen bei den bestehenden Darlehen und geplanten Investitionen bereits im Oktober 2022 erfolgt. Der Müllhaushalt wäre demnächst zu kalkulieren. Dennoch wird dies aufgrund der Gebührenbremse mit dem zugrunde liegenden Bundesgesetz von Gebührenerhöhungen abgesehen, da geplant ist einen Betrag von ca. €16,66/ pro Einwohner über öffentliche Gelder den Gemeinden für die Gebührenhaushalte zuzuführen. Dies wird bei Bekanntgabe der konkreten Vorgangsweise in einem NTVA im Jahr 2024 veranschlagt.

Die Verfügungsmittel gem. § 11 Abs.1 K-GHG sind in Höhe von einem Prozent der Summe des Abschnittes 92 „öffentliche Abgaben" der Finanzierungsrechnung 2022 veranschlagt, d.s. € 29.900 wobei 10 % davon auf die beiden Referenten je zur Hälfte aufgeteilt wurden.

Aufgrund der weiterhin hohen Energiekosten einerseits, sowie der unbedingt notwendigen Anschaffungen bei beiden Organisationen (Einsatzstiefel, Einsatzuniformen und eine Wärmekamera für die FF-Kolbnitz) liegen die Feuerwehren um € 48.680 über den Kärnten-Schnitt (derzeit € 28/ Einwohner).

Bei den Gemeindestraßen liegt die Netto-Auszahlung in Höhe von € 28.600 weit unter dem Kärnten-Schnitt (dieser beträgt pro kategorisiertem Straßenkilometer – in Reißeck sind diese mit 70 km beziffert - € 2.000).

Die ausschließlichen Gemeindeabgaben weisen ein Nettoergebnis von € 836.400 auf.

Fonds	Konto	Bezeichnung	EVA 2024	EVA 2023	ERA 2022	FVA 2024	FVA 2023	FRA 2022
Fonds 920000		**Ausschließliche Gemeindeabgaben**						
Operative Gebarung								
920000	830000	Grundsteuer v. land-u.fortsw. Betrieben	12.800,00	12.800,00	7.886,85	12.800,00	12.800,00	12.717,11
920000	831000	Grundsteuer von den Grundstücken	151.700,00	150.600,00	148.995,37	151.700,00	150.600,00	151.372,40
920000	833000	Kommunalsteuer	550.000,00	520.000,00	552.503,82	550.000,00	520.000,00	551.913,11
920000	834100	Ortstaxe	47.500,00	26.000,00	24.326,62	47.500,00	26.000,00	24.149,31
920000	834200	pauschalierte Ortstaxe	33.000,00	18.000,00	18.200,82	33.000,00	18.000,00	17.825,57
920000	837000	Lustbarkeitsabgabe	0,00	100,00	110,00	0,00	100,00	110,00
920000	838000	Abgaben für das Halten von Tieren	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.660,00
920000	842000	Zweitwohnsitzabgabe	17.400,00	17.400,00	17.739,00	17.400,00	17.400,00	17.131,08
920000	849000	Nebenansprüche	800,00	800,00	806,84	800,00	800,00	940,39
920000	856000	Verwaltungsabgaben	9.000,00	9.000,00	9.825,90	9.000,00	9.000,00	9.566,34
920000	857000	Kommissionsgebühren	10.500,00	10.400,00	8.475,00	10.500,00	10.400,00	8.445,00
2	2111/3111	Erträge / Einzahlungen aus eigenen Abgaben	836.400,00	768.800,00	792.570,22	836.400,00	768.800,00	797.830,31
1	**211/311**	**Erträge / Einzahl. aus operativer Verwaltungstätigkeit**	**836.400,00**	**768.800,00**	**792.570,22**	**836.400,00**	**768.800,00**	**797.830,31**
SU	**21/31**	**Summe Erträge / Einzahlungen operative Gebarung**	**836.400,00**	**768.800,00**	**792.570,22**	**836.400,00**	**768.800,00**	**797.830,31**
SU	**22/32**	**Summe Aufwendungen / Auszahlungen operative Gebarung**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
SA	**SA0/SA1**	**SA (0) Nettoerg. (21-22) / SA (1) Geldfluss op. Geb. (31-32)**	**836.400,00**	**768.800,00**	**792.570,22**	**836.400,00**	**768.800,00**	**797.830,31**
SA	**SA01**	**Saldo (01) Haushaltsrücklagen (230-240)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**			
SA	**SA00**	**Saldo (00) Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen (SA0+SA01)**	**836.400,00**	**768.800,00**	**792.570,22**			
Investive Gebarung								
SU	**33**	**Summe Einzahlungen investive Gebarung**				**0,00**	**0,00**	**0,00**
SU	**34**	**Summe Auszahlungen investive Gebarung**				**0,00**	**0,00**	**0,00**
SA	**SA2**	**Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33-34)**				**0,00**	**0,00**	**0,00**
SA	**SA3**	**Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (SA1+SA2)**				**836.400,00**	**768.800,00**	**797.830,31**

Dennoch muss beachtet werden, dass die im November 2023 beschlossene Erhöhung der Ortstaxe und pauschalierten Ortstaxe sich einnahmenseitig zwar auswirkt, aber dem eine Erhöhung der Ausgaben an den Tourismusverband bzw. an die Region gegenübersteht (95%)

Gemeindeeigene Betriebe:

Schwimmbad

Auszahlungen: € 165.900
Personalaufwand (Saisonkräfte) € 39.900/ Wirtschaftsleistungen Arbeiter und Aushilfen: € 49.000/ sonstiger Sachaufwand: € 77.000
Einzahlungen: € 37.700
Leistungserlöse € 7.000/Kärnten Card inklusive Provision: € 18.000/ Betriebskosten und Miete: € 10.900/ sonstige Einnahmen € 1.800

Kreuzeckbahn

Auszahlungen: € 113.100
Personalauwand (Saisonkräfte) € 92.600 / sonstige Aufwendungen: € 21.100
Einzahlungen: € 151.000
Leistungserlöse: € 45.000/Kärnten Card: € 90.000/Pachtzins: € 800/ sonstige Einzahlungen: € 15.200

Schilift Kolbnitz

Die Einzahlungen sind aufgrund der gleichbleibenden Preisliste stabil veranschlagt und die Ausgaben sind aufgrund der Unterstützung eines Unternehmens für die Reparaturarbeiten geringer veranschlagt:
Auszahlungen: € 35.100 / Einzahlungen: € 7.900

MEFP 2024 bis 2028

Mittelfristig sind wie auch im Voranschlag 2024 die Pflichtausgaben und diverse laufende Instandhaltungsmaßnahmen und Ermessensausgaben vorgesehen.
In der investiven Gebarung ist das genehmigte Vorhaben „Errichtung des Alpen-Adria-Zentrum" veranschlagt. Nachdem sich eine zeitliche Verschiebung bei dieser Maßnahme ergeben hat, wurden die in den Vorjahren veranschlagten Mittel nun für das Jahr 2024 und die Folgejahre adaptiert. Aufgrund der veränderten Gegebenheiten (Rückzug M-Preis, gestiegene Baukosten und Finanzgebarung von Gemeinden im Allgemeinen) wird der Gemeinderat über das Fortkommen des Projektes im kommenden Jahr entscheiden müssen. Dementsprechend wird das Budget im Zuge eines NTVA 2024 angepasst.

Die Transferzahlungen sind gemäß Vorgaben des Landes eingearbeitet. Bei den Ertragsanteilen wurden leicht steigende Anhebungen angenommen. An Bedarfszuweisungen sind die jeweils jährlich zweckgebundenen Mittel veranschlagt. Für den Personalaufwand wurde eine jährliche Anpassung von rund 2 % angenommen.

Gesamtübersicht Ergebnisvoranschlag:

Ebene	Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppe (1. & 2.Ebene)	VA 2023	VA 2024	MF 2025	MF 2026	MF 2027	MF 2028
1	211	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.705.400,00	4.596.900,00	4.660.300,00	4.757.700,00	4.847.300,00	4.861.000,00
1	212	Erträge aus Transfers	1.928.900,00	1.822.000,00	1.949.500,00	1.820.100,00	1.640.800,00	919.700,00
1	213	Finanzerträge	38.000,00	78.000,00	78.000,00	78.000,00	78.000,00	78.000,00
SU	**21**	**Summe Erträge**	**6.672.300,00**	**6.496.900,00**	**6.687.800,00**	**6.655.800,00**	**6.566.100,00**	**5.858.700,00**
1	221	Personalaufwand	1.042.200,00	1.005.400,00	1.035.000,00	1.064.700,00	1.118.500,00	1.193.300,00
1	222	Sachaufwand	3.077.000,00	3.020.300,00	2.884.300,00	2.916.500,00	2.657.700,00	1.718.400,00
1	223	Transferaufwand	2.413.000,00	2.600.600,00	2.716.000,00	2.846.500,00	2.920.900,00	2.922.500,00
1	224	Finanzaufwand	139.200,00	151.200,00	126.300,00	117.500,00	99.900,00	50.300,00
SU	**22**	**Summe Aufwendungen**	**6.671.400,00**	**6.777.500,00**	**6.761.600,00**	**6.945.200,00**	**6.797.000,00**	**5.884.500,00**
SA0	**SA0**	**Saldo (0) Nettoergebnis (21-22)**	**900,00**	**-280.600,00**	**-73.800,00**	**-289.400,00**	**-230.900,00**	**-25.800,00**
1	230	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1	240	Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SA01	**SA01**	**Saldo (01) Haushaltsrücklagen (230-240)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
SA00	**SA00**	**Saldo (00) Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen (SA0+SA01)**	**900,00**	**-280.600,00**	**-73.800,00**	**-289.400,00**	**-230.900,00**	**-25.800,00**

Gesamtübersicht Finanzierungsvoranschlag:

Ebene	Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppe (1. & 2.Ebene)	VA 2023	VA 2024	MF 2025	MF 2026	MF 2027	MF 2028
1	311	Einzahlungen aus operativer Verwaltungstätigkeit	4.672.300,00	4.593.400,00	4.656.800,00	4.754.200,00	4.843.800,00	4.835.200,00
1	312	Einzahlungen aus Transfers	1.069.600,00	934.400,00	1.068.200,00	929.500,00	917.700,00	919.700,00
1	313	Einzahlungen aus Finanzerträgen	38.000,00	78.000,00	78.000,00	78.000,00	78.000,00	78.000,00
SU	**31**	**Summe Einzahlungen operative Gebarung**	**5.779.900,00**	**5.605.800,00**	**5.803.000,00**	**5.761.700,00**	**5.839.500,00**	**5.832.900,00**
1	321	Auszahlungen aus Personalaufwand	1.034.300,00	1.001.300,00	1.033.200,00	1.063.400,00	1.116.200,00	1.164.000,00
1	322	Auszahlungen aus Sachaufwand	1.946.300,00	1.853.400,00	1.713.600,00	1.749.200,00	1.703.000,00	1.718.400,00
1	323	Auszahlungen aus Transfers	2.413.000,00	2.600.600,00	2.716.000,00	2.846.500,00	2.920.900,00	2.922.500,00
1	324	Auszahlungen aus Finanzaufwand	139.200,00	151.200,00	126.300,00	117.500,00	99.900,00	50.300,00
SU	**32**	**Summe Auszahlungen operative Gebarung**	**5.532.800,00**	**5.606.500,00**	**5.589.100,00**	**5.776.600,00**	**5.840.000,00**	**5.855.200,00**
SA1	**SA1**	**Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung (31-32)**	**247.100,00**	**-700,00**	**213.900,00**	**-14.900,00**	**-500,00**	**-22.300,00**

4. Dokumentation der verwendeten Bewertungsmethoden und Abweichungen von der Nutzungsdauertabelle gemäß Anlage 7 VRV 2015

Die Bewertung des Gemeindevermögens wurde mittels ICM-Tool vorgenommen. Herangezogen wurden die Anschaffungswerte, sofern die Möglichkeit gegeben war, ansonsten Schätzwerte.
Bei der Bewertung der Wasserleitungen wurde eine Nutzungsdauer von 50 Jahren herangezogen und damit an die Nutzungsdauer bei den Kanalbauten angepasst. Diese Änderung wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Reißeck am 27.11.2020 im Zuge des 1. Nachtragsvoranschlage 2020 so zur Kenntnis genommen.

5. Dokumentation nach Art. 15 Abs. 2 Österreichischer Stabilitätspakt 2012 – ÖStP 2012, BGBl. I Nr. 30/2013

Kein Erfordernis